

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauserkrankungen

**Kongressbericht: „Auftakt
Kardiologie 2018“, Medizinische
Universität Wien, 14. April 2018**

Tomaschek U

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2018; 25

(5-6), 153

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

„Auftakt Kardiologie 2018“ Medizinische Universität Wien, 14. April 2018

U. Tomaschek



Univ.-Prof. Dr. Christian Hengstenberg begrüßt die Teilnehmer im Van-Swieten-Saal zur Auftakt-Fortbildung.



Beispiel Hauptstammstenose: Intervention oder Operation?

Unter der wissenschaftlichen Leitung von **Univ.-Prof. Dr. Christian Hengstenberg**, Wien, präsentierten 12 kardiologische und herzchirurgische Referenten ein Kaleidoskop, anhand dessen die aktuellen Möglichkeiten zur Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen diskutiert wurden. Ca. 200 Teilnehmer fanden sich zum hochkarätigen Programm im Van-Swieten-Saal der Medizinischen Universität Wien ein, zudem präsentierten 16 Industriepartner aktuelle Neuerungen aus Pharmazie und Medizintechnik.

Besonders intensiv diskutierte das Auditorium die Hyperlipidämie und die erreichbaren Zielwerte der Lipidsenkung bei Herz-Kreislauferkrankungen. **Prof. Dr. Wolfgang Koenig**, München, und **Assoc.-Prof. PD Dr. Walter Speidl**, Wien, präsentierten hierzu aktuelle Ergebnisse und praxisnahe Fälle.

Ein weiteres Highlight war die Diskussion zur Therapie der Hauptstammstenose, eine interdisziplinäre Fragestellung, die naturgemäß von Herzchirurgen anders beantwortet wurde als von inter-

ventionellen Kardiologen. „*Ich operiere!*“ meinte **Univ.-Prof. Dr. Günther Laufer**, Wien. Die passende Antwort dazu hatte **Univ.-Prof. Dr. Irene Lang**, Wien: „*Ich interveniere!*“ Die beiden Herzspezialisten vertraten ihre Standpunkte engagiert in einer Pro- und Contra-Diskussion, auch im Rahmen der nachfolgenden „Rebattle“.

Die Teilnehmer diskutierten eifrig mit – und freuen sich bereits jetzt auf die Fortsetzung dieses Symposiums im kommenden Jahr.

Quelle: Auftakt Kardiologie 2018. Intervention, Innovation, Interaktion. 14. April 2018, Medizinische Universität Wien, Van-Swieten-Saal, Van-Swieten-Gasse 1a, A-1090 Wien.
Bildnachweis: Doctrina Med AG

Korrespondenzadresse:
Dr. Ulf Tomaschek
Doctrina Med AG
www.doctrinamed.com

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung